

Positive Energie durchflutet Räume

An ihrem Arbeitsplatz streben viele Menschen nach einer harmonischen und ausgewogenen Umgebung. Denn diese kann Motivation und Erfolg im Beruf fördern. Eine Möglichkeit, eine angenehme und positive Arbeitsumgebung zu schaffen, ist die Farbberatung nach dem Business-Feng-Shui, eine chinesische Praxis zur Gestaltung von Räumen.

Feng-Shui, wörtlich übersetzt „Wind und Wasser“, betrachtet den Raum als lebendiges System, in dem Energie (Chi) fließt. Heike Schauz, Gründerin und Inhaberin von *apprico hs consulting*, ist überzeugt, dass die richtige Wandfarbe einen positiven Einfluss auf den Energiefluss haben kann und somit zu einem ausgewogenen Raumgefühl beiträgt.

Als Malermeisterin und Expertin des Business-Feng-Shui bietet sie ihren Kunden eine individuelle Farbberatung an, die auf deren Persönlichkeit abgestimmt ist und auf den Prinzipien der asiatischen Harmonie-

lehre basiert. Zu diesem Zweck hat sie eine Farbkarte mit 144 Farbtönen entwickelt, die den fünf Elementen Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser entsprechen. „Die Farben entstanden aus dem Bedürfnis heraus, etwas zu schaffen, das Menschen hilft“, erklärt Schauz.

Das Ziel des Business-Feng-Shui nach der *apprico*-Methode ist es, den Fluss des Chi in einem Unternehmen zu optimieren und eine positive Atmosphäre zu schaffen, die das Wachstum und die Produktivität fördert.

Begeisterte Kunden aus zahlreichen Projekten belegen: Die Raumgestaltung nach Feng-Shui-Kriterien hat nichts mit Esoterik zu tun, sondern ist eine effektive Methode, bei der die Farbgestaltung von Räumen einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der Menschen ausübt. Aus diesem Grund strebt Schauz danach, ihr Wissen zu diesem Thema auch an andere Maler weiterzugeben. Und sie hat Erfolg damit. In regelmäßigen Online-Kursen präsentiert sie praxiserprobte Tutorial-Videos, die Malern zeigen, wie sie die Räume ihrer Kunden harmonisch umgestalten können.

Im Einklang mit den fünf Elementen

Die Gestaltung eines Raumes nach den Prinzipien des Business-Feng-Shui soll sicherstellen, dass das Chi frei fließen kann und posi-



» Mir geht es bei meiner Farbberatung darum, für die Menschen eine sichere Umgebung zu schaffen.

tive Auswirkungen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und das Glück der Menschen hat. Eine der grundlegenden Prinzipien ist dabei die Verwendung von Farben, die im Einklang mit den fünf Elementen stehen. Jedes Element wird mit einer bestimmten Farbfamilie assoziiert.

Schauz empfiehlt z. B. für das Element Holz, Grüntöne wie Salbei oder Olivgrün. Diese Farben fördern das Wachstum und die Vitalität. Für das Feuer-element eignen sich Rot- oder Orangetöne. Diese schaffen eine lebhafte und einladende Atmosphäre. Im Gegensatz dazu werden im Zusammenhang mit dem Wasserelement kühle Farben wie Blau oder Schwarz empfohlen, um Ruhe, Entspannung und Klarheit zu fördern. Die *apprico*-Methode basiert auf den Grundsätzen des traditionellen Feng-Shui, wurde jedoch an die Bedürfnisse und Herausforderungen moderner Geschäftsumgebungen angepasst.



Heike Schauz, Malermeisterin und Business-Feng-Shui-Expertin (Bild: *apprico hs consulting*)



Im Behandlungsraum der Praxis gleicht Blau einen Fehlbereich aus. Die Beleuchtung (Element Feuer) schafft Raum.

Farben für innere Sicherheit

Bei einer herkömmlichen Farbberatung arbeiten viele Maler mit dem Farbkreis nach Itten, der Weiß und Schwarz als „Nicht-Farben“ betrachtet. Im Gegensatz dazu unterscheidet sich die Farbenwelt im Feng-Shui. Hier werden Weiß und Schwarz Elementen zugeordnet. So wird Weiß dem Element Metall zugeordnet, während Schwarz zum Element Wasser gehört. Wenn eine Person z. B. dem Element Feuer entspricht, wäre es nicht empfehlenswert, ihr weiße Wände zu empfehlen. Stattdessen könnten die Wände des Kunden beispielsweise in Rosé- oder – da das Element Holz das Element Feuer nährt – auch in Grüntönen gestrichen werden, um die leidenschaftliche Persönlichkeit und die starke innere Energie der Person zum Ausdruck zu bringen. Dies zeigt, dass die Farbwahl im Feng-Shui auf den individuellen Elementen und Eigenschaften einer Person basiert und nicht einfach nach einem allgemeinen Farbkreis folgt.

Bei der Farbberatung nach der apprigo-Methode folgt Schauz einem strukturierten Ansatz. In einem ersten Gespräch ermittelt sie die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Kunden, um die Unternehmensstruktur sowie die Persönlichkeiten der Mitarbeiter

zu verstehen und dann die passenden Farben auszuwählen. Anschließend stehen die Räumlichkeiten im Fokus. Schauz analysiert Größe, Ausrichtung und Architektur. Dabei berücksichtigt sie zudem auch die natürliche Beleuchtung, den Zugang zu frischer Luft und andere relevante Faktoren, die den Energiefluss in den Räumlichkeiten beeinflussen könnten.

„Mir geht es bei meiner Farbberatung darum, für die Menschen eine sichere Umgebung zu schaffen. Die richtigen Farben nicht nur für den Raum zu wählen, sondern vor allem auch für die Personen, die ihn nutzen, ist dabei ein wichtiger Schritt“, sagt Schauz.

Wichtig ist ihr dabei auch, die Auswirkungen der Farben in den unterschiedlichen Räumen zu berücksichtigen. „Die erste Frage, die ich meinen Kunden immer stelle, ist ‚Warum bin ich hier?‘. Noch nie hat darauf ein Kunde geantwortet, harmonischer leben zu wollen oder sich eine neue Einrichtung zu wünschen“, so Schauz. Die Gründe sind stattdessen Probleme, die im Unternehmen – oder auch Zuhause – ihrer Kunden auftreten. „Begründungen sind zum Beispiel im Businesskunden-Bereich stark gestiegene Mitarbeiterfluktuation oder eine hohe Anzahl an Fehltagen, bei Privatkunden bei-

spielsweise streitende Kinder oder Eheprobleme“, sagt Schauz.

Anhand all der zusammengetragenen Informationen analysiert Schauz den Ist-Zustand, um festzustellen, wodurch die Probleme entstehen. „In einem bestimmten Fall wurden die Bürowände einer Person, die dem Trigramm-Wert ‚Wasser‘ entspricht, in Rot gestrichen. Der Mitarbeiter hat sozusagen stetig versucht, mit seiner dem Wasser entsprechenden Persönlichkeit das Feuer des Raumes zu löschen. Die Konsequenz daraus waren Abgeschlagenheit und ständige Müdigkeit. Vier Wochen nach der Umgestaltung seines Büros waren seine Probleme verschwunden“, erzählt Schauz von einer positiven Kundenerfahrung.

Anhand der Analysen von Persönlichkeit und Raumgestaltung kann Schauz ihren Kunden dann Farbbeurteilungen geben, durch die der Raum auf den Nutzer dann eine positive Wirkung hat. Die Empfehlungen umfassen verschiedene Farbtöne, Nuancen und Kombinationen. Im Fokus steht dabei immer das harmonische Gleichgewicht. Daher fließen in ihre Analysen auch die Elemente mit ein, die im Raum verstärkt oder harmonisiert werden sollen, sowie die gewünschte Atmosphäre und Funktion des Raumes.



Die Theke im Empfangsbereich ist so platziert, dass der dort Sitzende eine sichere Arbeitsumgebung bekommt. (Bilder: Marion Holfert – DIE PARTNER GmbH)

Ein weiterer Teil der Feng-Shui-Methode von aprico sind praktische Tipps zur richtigen Anwendung der Farben an den Wänden, zur Auswahl von passenden Materialien und zur Integration von weiteren Feng-Shui-Elementen, um ein stimmiges Gesamtkonzept zu schaffen.

Fehlbereiche im Feng-Shui

Im Feng-Shui spielen auch die Begriffe „Fehlbereiche“, „fehlender Bereich“ oder „leerer Bereich“ eine Rolle. Dahinter verbirgt sich ein Bereich, der in einem geschlossenen Gebäude oder auf einem Grundstück fehlt. In der Lehre des Feng-Shui geht es immer um das Gesamtbild und die Ganzheitlichkeit. Deshalb werden Grundstücke oder Gebäude, die rechteckig, quadratisch oder rund sind, als „sehr gut“ angesehen. Dies ist auf das Bagua (= ein zentrales Konzept im Feng-Shui) zurückzuführen. Bei Bagua handelt es sich um ein Diagramm, das in Form eines rechteckigen oder quadratischen Rasters dargestellt wird und die verschiedenen Lebensbereiche oder Aspekte des menschlichen Lebens repräsentiert. Wenn also ein Teil des Hauses oder des Grundstücks fehlt, fehlt dieser Teil auch in der entsprechenden Bagua-Zone. Schauz als Feng-Shui-Beraterin geht davon aus, dass dieser fehlende Bereich in einem Haus und/oder einem Grundstück darauf hinweist, dass die Bewohner in diesem speziellen Bereich beeinträchtigt sind. Zum Beispiel kann der Vater im Nordwesten oder der älteste Sohn im Osten betroffen sein. Aber: „Fehlbereiche können ausgeglichen werden. Wände, die an diese Bereiche angrenzen,

sollten dabei durch geeignete Farbtöne und Formen gestaltet werden“, erklärt Schauz.

Wohlbefinden in der Praxis

Eine Absolventin von Schauz hat eine Physiotherapie-Praxis nach den Business-Feng-Shui-Kriterien der aprico-Methode umgestaltet. Sie analysierte den Praxisbereich, um festzustellen, ob Fehlbereiche ausgeglichen werden müssen, ob der Chi-Fluss in Ordnung ist und welche Elemente bereits vorhanden sind oder eingebracht werden müssen.

Der Empfangsbereich präsentiert sich mit abgerundeten Ecken. Die dominierende Farbe in diesem Raum ist ein beruhigendes Blau, das Assoziationen zum Element Wasser weckt. Es dient auch als Fehlbereichsausgleich, um eine harmonische Balance im Raum zu erzeugen.

Die Möbel, die den Empfang schmücken, sind in Weiß gehalten, was dem Element Metall entspricht. Sie verleihen dem Raum einen modernen und minimalistischen Touch. Der Stoff, der für Polsterungen und Vorhänge verwendet wird, fügt dem Raum eine warme und gemütliche Note hinzu. Die linke Wand ist mit einem passenden Stoffbezug versehen, der das Gesamtbild ergänzt. Beides entspricht dem Element Erde. Auch der Bodenbelag für den Empfangsbereich wurde anhand des Elements Erde gestaltet. Dies verleiht dem Raum eine natürliche und einladende Ästhetik.

Die Theke befindet sich strategisch so positioniert, dass der dort sitzende Mitarbei-

ter einen geschützten Arbeitsbereich erhält. Sie bietet eine gewisse Privatsphäre und Sicherheit, während gleichzeitig ein freundlicher Empfang der Patienten ermöglicht wird. Der Behandlungsraum wurde so gestaltet, dass eine harmonische Balance zwischen den Elementen geschaffen wird. Um einen Fehlbereichsausgleich zu erreichen, wurde rechts im Raum die mit dem Wasser assoziierte Farbe Blau gewählt. Diese wird auch durch die Beleuchtung repräsentiert, die warmes, sanftes Licht spendet. Das Licht schafft eine angenehme Atmosphäre und lässt den Raum größer wirken. Für Wand und Boden wurden erdähnliche Töne gewählt. Die Deckengestaltung und die Falten der Umkleide spiegeln die Formen des Wassers wider und erinnern an fließende Bewegungen. Auch Formen können den fünf Elementen zugeordnet werden und die harmonische Gestaltung des Raums unterstützen. Durch die Verwendung runder Formen und das Vermeiden scharfer Ecken wird das Fließen des Chi ermöglicht, was eine positive Energie im Raum fördert.

Schauz' Absolventin richtete zudem einen geschützten Umkleidebereich ein, wo vorher nur ein alter Stuhl stand. Dieser neue Bereich bietet den Patienten Komfort und Geborgenheit.

Das Element Metall wird durch ein weißes Farbschema im Raum und einen runden Spiegel aufgegriffen

Um das Element Holz zu integrieren, wurden Pflanzen auf der rechten Seite des Raums platziert. Das Holz trägt zu einer natürlichen und beruhigenden Atmosphäre bei.

Die Räumlichkeiten der Praxis wurden so gestaltet, dass durch die fünf Elemente eine ausgewogene und harmonische Umgebung geschaffen wird. Die Elemente ergänzen sich gegenseitig und schaffen eine Raumatmosphäre der Ruhe, Wohlbefinden und positive Energie.

Kyra Kutter